

¹Und es geschah im vierten Jahr des Königs Darius, daß des HERRN Wort geschah zu Sacharja am vierten Tage des neunten Monats, welcher heißt Chislew, ²da die zu Beth-El, nämlich Sarezzer und Regem-Melech samt ihren Leuten, sandten, zu bitten vor dem HERRN, ³und ließen sagen den Priestern, die da waren um das Haus des HERRN Zebaoth, und den Propheten: Muß ich auch noch weinen im fünften Monat und mich enthalten, wie ich solches getan habe nun so viele Jahre? ⁴Und des HERRN Zebaoth Wort geschah zu mir und sprach: ⁵Sage allem Volk im Lande und den Priestern und sprich: Da ihr fastetet und Leid truget im fünften Monat und siebenten Monat diese siebenzig Jahre lang, habt ihr mir so gefastet? ⁶Oder da ihr aßet und tranket, habt ihr nicht für euch selbst gegessen und getrunken? ⁷Ist's nicht das, was der HERR predigen ließ durch die vorigen Propheten, da Jerusalem bewohnt war und hatte die Fülle samt ihren Städten umher und Leute wohnen gegen Mittag und in den Gründen? ⁸Und des HERRN Wort geschah zu Sacharja und sprach: ⁹Also sprach der HERR Zebaoth: Richtet recht, und ein jeglicher bewaise an seinem Bruder Güte und Barmherzigkeit; ¹⁰und tut nicht unrecht den Witwen, Fremdlingen und Armen; und denke keiner wider seinen Bruder etwas Arges in seinem Herzen! ¹¹Aber sie wollten nicht aufmerken und kehrten mir den Rücken zu und verstockten ihre Ohren, daß sie nicht hörten, ¹²und machten ihre Herzen wie ein Demant, daß sie nicht hörten das Gesetz und die Worte, welche der HERR Zebaoth

¹وَكَانَ فِي السَّنَةِ الرَّابِعَةِ لِدَارْيُوسَ الْمَلِكِ أَنَّ كَلَامَ الرَّبِّ صَارَ إِلَى زَكَرِيَّا فِي الرَّابِعِ مِنَ الشَّهْرِ الثَّاسِعِ فِي كَيْسَلُو، ²لَمَّا أُرْسِلَ أَهْلُ بَيْتِ إِبِلَ شَرَاصَرَ وَرَجَمَ مَلِكٌ وَرَجَالَهُمْ لِيُصَلُّوا قُدَّامَ الرَّبِّ وَلِيَسْأَلُوا الْكَهَنَةَ الَّذِينَ فِي بَيْتِ رَبِّ الْجُنُودِ وَالْأَنْبِيَاءَ، أَأَنْبِي فِي الشَّهْرِ الْخَامِسِ مُنْقَصِلًا كَمَا فَعَلْتُ كَمْ مِنَ السَّنِينَ هَذِهِ. ⁴ثُمَّ صَارَ إِلَيَّ كَلَامُ رَبِّ الْجُنُودِ، ⁵إِسْأَلَ جَمِيعَ سَعْبِ الْأَرْضِ وَالْكَهَنَةَ، لَمَّا ضَمُّنْتُمْ وَنَحْنُمْ فِي الشَّهْرِ الْخَامِسِ وَالشَّهْرِ السَّابِعِ، وَذَلِكَ هَذِهِ السَّنِينَ سَنَةً، فَهَلْ ضَمُّنْتُمْ صَوْمًا لِي أَنَا. ⁶وَلَمَّا أَكَلْتُمْ وَلَمَّا شَرِبْتُمْ، أَفَمَا كُنْتُمْ أَنْتُمْ الْإِكْلِينَ وَأَنْتُمْ الشَّارِبِينَ. ⁷أَلَيْسَ هَذَا هُوَ الْكَلَامُ الَّذِي تَادِي بِهِ الرَّبُّ عَنْ يَدِ الْأَنْبِيَاءِ الْأَوَّلِينَ، حِينَ كَانَتْ أَوْشَلِيمُ مَعْمُورَةً وَمُسْتَرْجَحَةً، وَمُدُنُهَا حَوْلَهَا وَالْجُنُودُ وَالسَّهْلُ مَعْمُورِينَ. ⁸وَكَانَ كَلَامُ الرَّبِّ إِلَى زَكَرِيَّا، ⁹هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، أَقْضُوا قِصَاءَ الْحَقِّ، وَاعْمَلُوا إِحْسَانًا وَرَحْمَةً، كُلُّ إِنْسَانٍ مَعَ أَخِيهِ. ¹⁰وَلَا تَطْلُمُوا الْأَرْمَلَةَ وَلَا الْيَتِيمَ وَلَا الْغَرِيبَ وَلَا الْفَقِيرَ، وَلَا يُفَكِّرْ أَحَدٌ مِنْكُمْ شَرًّا عَلَى أَخِيهِ فِي قَلْبِهِ. ¹¹قَابُوا أَنْ يُضْعُوا وَأَعْطُوا كَيْفًا مُعَايَدَةً، وَتَقَلُّوا أَدَانَهُمْ عَنِ السَّمْعِ. ¹²بَلْ جَعَلُوا قُلُوبَهُمْ مَاسًا لَيْلًا يَسْمَعُوا الشَّرِيعَةَ وَالْكَلامَ الَّذِي أَرْسَلَهُ رَبُّ الْجُنُودِ بِرُوحِهِ عَنْ يَدِ الْأَنْبِيَاءِ الْأَوَّلِينَ. فَجَاءَ غَضَبٌ عَظِيمٌ مِنْ عِنْدِ رَبِّ الْجُنُودِ. ¹³فَكَانَ كَمَا تَادِي هُوَ قَلَمٌ يَسْمَعُوا، كَذَلِكَ يُتَادُونَ هُمْ فَلَا أَسْمَعُ، قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ. ¹⁴وَأَعْصَفُهُمْ إِلَى كُلِّ الْأُمَمِ الَّذِينَ لَمْ يَعْرِفُوهُمْ. فَخَرِبَتِ الْأَرْضُ وَرَاءَهُمْ، لَا دَاهِبٌ وَلَا آتِبٌ. فَجَعَلُوا الْأَرْضَ التَّهْجَةَ خَرَابًا.

sandte in seinem Geiste durch die vorigen Propheten. Daher so großer Zorn vom HERRN Zebaoth gekommen ist;¹³ und es ist also ergangen; gleichwie gepredigt ward, und sie nicht hörten, so wollte ich auch nicht hören, da sie riefen, spricht der HERR Zebaoth.¹⁴ Also habe ich sie zerstreut unter alle Heiden, die sie nicht kannten, und ist das Land hinter ihnen Wüst geblieben, daß niemand darin wandelt noch wohnt, und ist das edle Land zur Wüstung gemacht.